JAKOBUS - Bibelarbeit 3 - Jakobus 2:1-13

Zusammenfassung: Jakobus verurteilt Parteilichkeit und betont, wie wichtig es ist, das ganze Gesetz zu halten.

Zielgedanke: Deinen Nächsten zu lieben wie dich selbst.

Erinnerung: Mit Gebet anfangen und dann den Text gemeinsam lesen.

1. *Vers 1*. Warum betont Jakobus den"Glauben an Jesus Christus, unsern Herrn der Herrlichkeit"? Was hat das mit "Ansehen der Person" (Vorurteilslosigkeit/Bevorzugung) zu tun?

2. *Verse 2-4*. Sind die Verse 2-4 selbsterklärend?

3. Bist du schon Mal daran schuldig geworden? Wie würdest du reagieren wenn jetzt plötzlich deine Lieblingsberühmte Persönlichkeit in euer Bibelkreis hereinkommen würde?

4. *Verse 5-7*. In Lukas 6,20 sagt Jesus, "Selig seid ihr Armen; denn das Reich Gottes ist euer." Was hat dieser Vers mit Jakobus 2,5-7 gemeinsam? Was ist anders?

5. *Vers 8*. Liebst du deinen Nächsten wie dich selbst?

6. *Verse 9-11*. Ist es möglich das "königliche Gesetz" zu halten? Ist es möglich das ganze Gesetz zu halten?

6.a. Wenn "ja", wie?

6.b. Wenn "nein", ist das eine Ausrede, dass wir es gar nicht probieren müssen?

7. *Verse 12-13*. Lest Jakobus 2,12-13 nochmal und dann Lukas 6,37-38. Nochmal, was haben diese zwei Stellen gemeinsam und was sind die größten Unterschiede?

8. Was musst du jetzt tun, als Antwort auf diese Bibelarbeit?

Sollst du mit bestimmten Leute anders umgehen?

Solltest du jemand Barmherzigkeit zeigen?

Brichst du das Gesetz irgendwie, hast vielleicht eine Gewohnheit daraus gemacht, aber rechtfertigst es dadurch, dass du ja sonst alles richtig machst?

Verachtest du die Armen, oder bist du vielleicht der, der unterdrückt?

Mit Gebet abschließen.